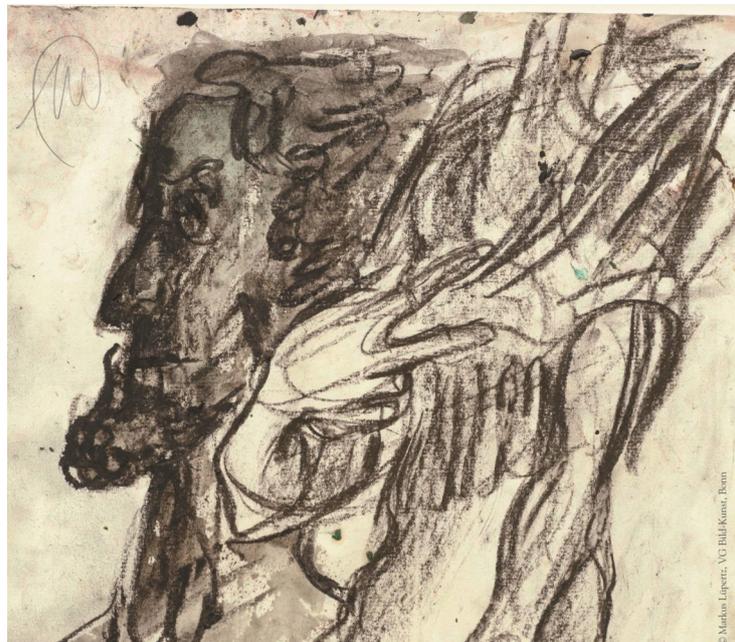


Wir danken für die finanzielle Förderung im Rahmen  
des Reformationsgedenkens 2017 durch die  
Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg und die  
Ev.-luth. Kirchengemeinde Varel.

Leihgeber: Galerie Michael Werner,  
Märkisch-Wilmersdorf, Köln, New York

© Markus Lüpertz, VG Bild-Kunst, Bonn  
Foto: Jörg von Bruchhausen, Berlin



## Lüpertz sieht Münstermann

Schlosskirche Varel      Zeichnungen zum Apoll

17. März bis 7. April 2017 - Di.-So. 15 bis 19 Uhr



400 Jahre Kunstgeschichte überbrückend, nimmt mit Markus Lüpertz einer der bedeutendsten Künstler und Bildhauer der Gegenwart die manieristische Kunst Ludwig Münstermanns aufregend neu in den Blick. Einst stand der Musengott Apoll im musikalischen Wettstreit mit dem biblischen König David am Orgelprospekt der Vareler Pfarrkirche. Münstermann schuf ihn 1615. Doch Prospekt und Orgel gingen Mitte des 19. Jahrhunderts bis auf wenige Reste verloren. Einzig Apoll wird in der Skulpturensammlung des Berliner Bode-Museums bewahrt. Dort näherte sich Lüpertz der Kunst Münstermanns, löste Formen, erdachte Kompositionen und schuf in seiner evozierenden Betrachtungsweise neue zeichnerische Ansichten einer alten extravagant-anmutigen Skulptur. Dreizehn seiner Zeichnungen zeigt die Ev.-luth. Kirchengemeinde Varel nun am Ursprungsort des Apoll. So kehrt die Figur im zeitgenössischen Gewand der Zeichnung nach Varel zurück. Allein, und doch erinnernd an seinen musikalischen Mitstreiter. „Nichts Neues“ so der Titel des Katalogs aus Berlin. Und doch ist alles anders. Heute treten Lüpertz' Sichtweisen im Kunstraum Münstermanns mit Altar, Kanzel und Taufe in direkte Korrespondenz zu der bewegten, lutherisch motivierten Kunst des frühen 17. Jahrhunderts im Oldenburger Land.

## **Vernissage „Lüpertz sieht Münstermann“**

Zeichnungen zum Apoll

Freitag, 17. März 2017 um 17 Uhr

Schlosskirche St. Petri zu Varel, Schlossplatz 3

### **Programm**

Begrüßung

Pfarrer Tom O. Brok, Varel

Geistliches Wort

Bischof Jan Janssen, Oldenburg

Choral

„Ludwig Münstermann inspiriert Markus Lüpertz“

Dr. Dietmar J. Ponert, Berlin

„Apoll und David. Improvisation“

Kantor Thomas Meyer-Bauer und

Kantorin Dorothee Bauer, Varel

„Markus Lüpertz und die mythologischen Figuren“

Dr. Jutta Moster-Hoos, Leiterin des Horst-Janssen-Museums, Oldenburg

Zur Eröffnung laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf die Begegnung.

Kantor Thomas Meyer-Bauer

Kantorin Dorothee Bauer

Pfarrer Tom O. Brok